

## INHALT

I.	DER STERBLICHE GOTT . . . . .	11
II.	TYRANNEN UND REFORMER . . . . .	27
1.	Die Selbstherrschaft	27
2.	Herren und Knechte	58
3.	Die verhinderte Emanzipation	73
III.	KRITIK UND KRISE . . . . .	105
1.	Tauwetter	105
2.	Väter und Kinder	156
3.	Propagandisten und Terroristen	184
4.	Die Diktatur des Herzens	247
5.	Die Ermordung Alexanders II.	275
6.	Alexander III. und die Wiederherstellung der Selbstherrschaft	289
IV.	KRISE UND KRITIK . . . . .	347
1.	Im Dickicht der Städte	347
2.	Das Dorf in der Stadt	374
3.	Imperium auf Schienen	403
4.	Zentrum und Peripherie	419
5.	Juden und Antisemiten	477
6.	Herrschaft als Improvisation	518
V.	RISSE IM FUNDAMENT . . . . .	547
1.	Die Hungersnot	547
2.	Was tun? Gesellschaft in Bewegung	570
3.	Das Volk und seine Interpreten	591

4. Agitatoren und Revolutionäre	603
5. Lenin oder der Wille zur Macht	615
6. Der fürsorgliche Staat	626
7. Schule der Revolution: Die Universitäten	643
8. Autokratie ohne Selbstherrscher	659
VI. RUSSLAND IM AUFRUHR . . . . .	713
1. Augenblicke der Macht	713
2. Der russisch-japanische Krieg	725
3. Die Opposition erwacht	755
4. Erstes Blut: 9. Januar 1905	778
5. Die Ordnung zerfällt	812
6. Nikolai II. und die liberale Opposition	850
7. Das Wunder von Portsmouth	882
8. Das Oktoberfest	897
9. Die Entfesselung der Gewalt	943
10. Reform oder Repression?	987
11. Improvisierter Terror: Die Staatsmacht schlägt zurück	1014
12. Die Selbstbeschränkung der Herrschaft	1048
13. Stolypin	1068
VII. EPILOG . . . . .	1107
ANHANG . . . . .	1129
Anmerkungen	1131
Literaturverzeichnis	1264
Bildnachweis	1340
Personenverzeichnis	1342
Personenregister	1357